

An
Herrn Präsident Prof. Dr. Schweitzer
Frau Kanzlerin Bör

Auskunft erteilt	Paul Scherer Julia Schwendner
Telefon	0851 509-1972
E-Mail	info@stupa.uni-passau.de
Datum	07.02.2012

Beschluss des Studierendenparlaments:

Transparenz

Die Universitätsleitung wird dazu aufgefordert einen neuen Paragraphen in die Grundordnung der Universität einzufügen:

§2 Transparenz

„Die Universität bekennt sich zu einer transparenten Struktur und baut ihre Gremienstruktur, Informationskultur, Organisationsstruktur und Entscheidungsprozesse dementsprechend auf.“

Begründung

Bei den Mitgliedern der Universität besteht ein großes Interesse über die Vorgänge an der Universität informiert und aufgeklärt zu werden. Diesem Interesse soll nachgekommen werden, gerade da die Universität einen sehr großen Einfluss auf die Leben viele Studierender und Dozierender hat und ihr damit ein entsprechend hoher Stellenwert zukommt. Es nicht ersichtlich warum Entscheidungen hinter verschlossenen Türen getroffen werden sollten, außer es handelt sich um Entscheidungen, die eine Person in ihren Persönlichkeitsrechten betrifft. Ein weiterer Punkt ist die Finanzierung der Universität über Steuergelder und die damit verbunden Verpflichtung gegenüber dem Steuerzahler. Der Steuerzahler kann nur nachvollziehen was mit seinem Geld geschehen ist wenn die Universität ihre inneren Strukturen und Entscheidungsprozesse offenlegt.

Dieses Anliegen ist so elementar, dass ihm unserer Ansicht nach nur eine deutliches Bekenntnis in der Grundordnung der Universität Rechnung tragen kann.

Merkmale einer transparenten Struktur/Universität sind für uns unter anderen:

- ▶ Die Öffentlichkeit von Sitzungen
- ▶ Die Offenlegung von Entscheidungsprozessen und Verhandlungen
- ▶ Eine offene und aktive Informationspolitik von Seite der offiziellen Stellen der Universität.
- ▶ Die Offenlegung des universitären Haushaltes, insbesondere bezüglich der eingewobenen Drittmittel.
- ▶ Die Offenlegung sämtlicher Verträge die zur Finanzierung der Universität oder an die Universität angegliederte Stiftungen mit Dritten geschlossen wurden.